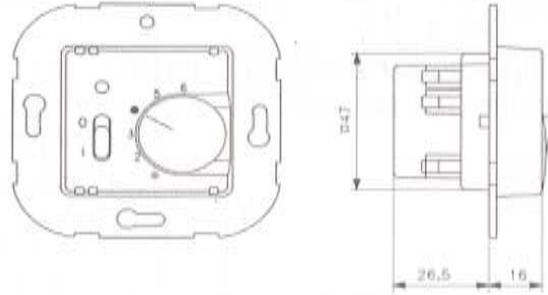


Raumtemperaturregler

Der Thermostat ist geeignet zur Temperaturregelung in Wohn- und Geschäftsräumen bei üblicher Verunreinigung. Er ist für den Einbau in Gerätedosen nach DIN 49073 vorgesehen.

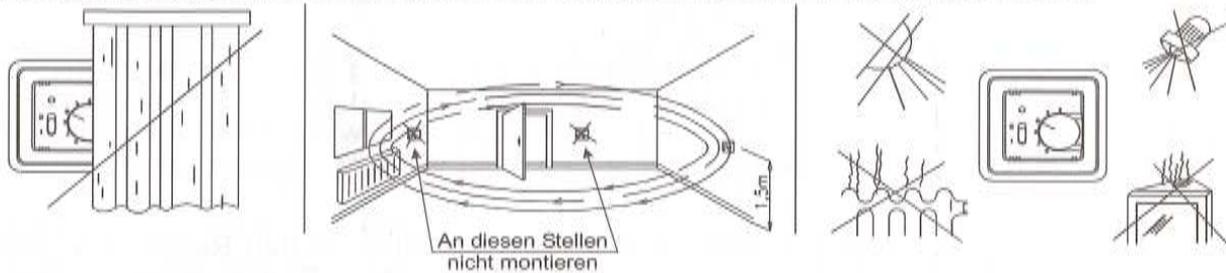
Technische Daten:

Fühlerelement: Bimetall Typ 1C
Schaltvermögen bei 250V~
Öffner:
Heizkontakt 10(4)A
Umschalter:
Heizkontakt-Kühlkontakt: 5(2)A
Schutzart: IP30
Schalttemperaturdifferenz: ca. 0,5K
Temperaturabsenkung: ca. 4K
Temperatur-Bereich: +5...+30°C
Nach entspr. Montage: Schutzklasse II
zul. Luftfeuchtigkeit: max. 95% rH
nicht kondensierend



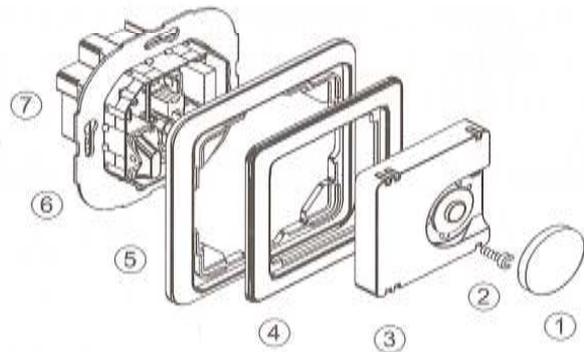
Montageort:

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten wählen sie den Montageort bitte so, daß die Thermostate frei von Zugluft und Fremdwärmebeaufschlagung betrieben werden. Eine Montage an Außenwänden sollte vermieden werden.



Montage und Anschluß:

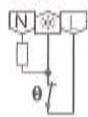
- Knopf (1) mit Schraubendreher abhebeln
- Schraube (2) lösen
- Gehäusedeckel (3) abziehen
- Zwischenrahmen (4) und Rahmen (5) abnehmen
- Bei Mehrfachrahmen den Regler an der untersten Stelle positionieren!**
- Gerät nach Anschlußbildern anschließen. (Abisolierlänge 8mm)
- Tragrings (6) mit Regler (7) immer auf der Tapete montieren.
- Gerät in der UP-Dose mit Schrauben befestigen.
- Gehäuse in umgekehrter Reihenfolge schließen



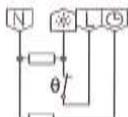
Hinweis:

Die mitgelieferte Bauschutzhaube (Klarsicht PS Haube) sollte zum Schutz des Thermostates vor Verschmutzungen während der Baumaßnahmen aufgesetzt werden.

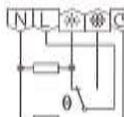
101.000



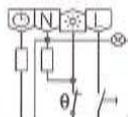
101.002



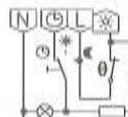
101.010



101.073



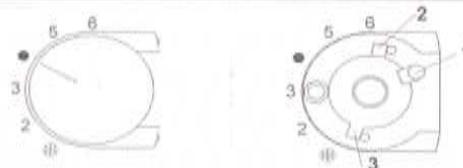
101.075



Symbol	Erklärung
	Netz Ein
○	Netz Aus
⊖	Absenkung auto
+	Tagtemperatur
☾	Nachtemperatur
⊗	Anschluss Kühllast
⊙	Anschluss Heizlast
⊖	Anschluss Temp. - absenkung (L)
L	Anschluss Phase
N	Anschluss Neutralleiter

Begrenzung des Einstellbereiches:

- Stift (1) abziehen
- Anschlag rot (2) für Maximaltemperatur und
- Anschlag blau (3) für Minimaltemperatur verdrehen
- Arretierungsstift (1) wieder einstecken.



Technische Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise:

Arbeiten am 230V-Netz dürfen nur von einem Fachmann unter Berücksichtigung der gültigen Bestimmungen (z.B. IEC oder VDE) durchgeführt werden. Alle Tätigkeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Netzspannung abgeschaltet ist. Durch das Öffnen des Gerätes oder sonstige Geräteeingriffe erlischt die Gewährleistung.

Tipps und Hinweise bei Problemen

Problem	Ursache
Die Temperaturschwankung im Raum ist sehr groß (ca. 5-8 K).	1.) Der Neutralleiter N ist nicht an Klemme 4 des Aufputz-Reglers bzw. an Klemme „N“ des Unterputz-Reglers angeklemmt.
	2.) Der Neutralleiter N ist zwar an Klemme 4 des Aufputz-Reglers bzw. an Klemme „N“ des Unterputz-Reglers angeklemmt, aber nicht in der Verteilung (Verteilerdose, Sicherungskasten).
Der Einstellknopf (Sollwertgeber) muß höher als die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden.	1.) Ankommende und abgehende (geschaltete) Phase sind vertauscht. Dadurch liegt der Rückführwiderstand dauernd an Spannung und wirkt wie eine Temperaturabsenkung im Raum. Außerdem ist die Temperaturschwankung sehr groß (ca. 5-8 K).
	2.) Die Heizleistung ist in Bezug auf den Raum zu gering ausgelegt. Aus diesem Grund ist die Einschaltdauer des Reglers zu groß, der Rückführwiderstand ist damit zu lange eingeschaltet und wirkt wie eine Temperaturabsenkung im Raum.
	3.) Fremdwärmequellen beeinflussen den Regler (z.B. Sonne, Fernseher, Lampe etc.). Dem Regler wird durch diese Fremdwärmequellen eine höhere Temperatur vorgetäuscht und dadurch der Raum nicht genügend aufgeheizt.
Der Einstellknopf (Sollwertgeber) muß niedriger als die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden.	Der Regler ist z. B. hinter einem Vorhang oder an einer Außenwand oder neben einer Tür montiert. Dem Regler wird eine niedrigere Temperatur vorgetäuscht und dadurch der Raum überheizt.
Der Raum wird nicht warm.	1.) Stellglied defekt, Stellglied öffnet Ventil nicht.
	2.) Im Regler befindet sich unter Umständen grober Baustellenschmutz. Ein Schließen des Kontaktes wird durch diese Verschmutzung verhindert.
	3.) Die Regler von zwei Räumen sind in Reihe geschaltet. Diese Räume werden nur dann warm, wenn beide Reglerkontakte geschlossen sind.

Weitere Hinweise:

1.)	Besonders bei einer Fußbodenheizung ist es wichtig zu beachten, dass es hier sehr lange Reaktionszeiten gibt. Der Raum heizt sich also sehr langsam auf und kühlt auch wieder sehr langsam ab (Sonneneinstrahlung z. B. führt zum Überheizen). Man kann also nicht erwarten, dass ein ausgekühlter Raum nach dem Hochstellen des Einstellknopfes am Regler innerhalb kürzester Zeit die gewünschte Raumtemperatur erreicht hat.
2.)	Bei gut isolierten Räumen ist auch zu beachten, dass die Raumtemperatur sehr langsam absinkt. Dadurch kann es sein, dass nachts trotz „Absenkbetrieb“ (z. B. 4 K niedriger) die Raumtemperatur nur wenig absinkt und die Heizung deshalb längere Zeit nicht aktiviert wird.
3.)	Sehr häufig ist die Funktion von Bi-Metall-Reglern durch eingedrungenen Baustellenschmutz beeinträchtigt oder ganz außer Kraft gesetzt. Deshalb die Regler immer erst nach notwendigen Spachtel-, Maler- oder Tapezierarbeiten montieren. Bohrschmutz unbedingt vermeiden.